

Flechten wie die alten Korbmacher

Zwischen der Regelschule Mihla und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal besteht schon seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Neben dem Naturschutz ist eines der Ziele des Naturparks das Erhalten alter Handwerkstechniken, dazu gehört u.a. das Körbe flechten. Dieses alte Handwerk wird kaum noch in unseren Dörfern ausgeübt. Deshalb bietet es der Naturpark als Projekttag für Schulklassen an. Gerüstet mit dem nötigen Handwerkszeug besuchte unlängst das Team des Naturparks (Rangerin Maria Trost, Ranger Andreas Klotz und Praktikant Justin Fuhlroth) die Regelschule in Mihla. Gemeinsam mit der Klasse 6b wurde das Flechten kleiner Peddigrohrkörbchen eingeübt. Unter der fachkundigen Anleitung der Naturpark-Ranger zeigten sich die meisten Schüler schon nach kurzer Zeit sehr geschickt am Werk. „Das Flechten zeigt Eure kreative Handwerkskunst!“ würdigte Rangerin Maria die Schülerarbeiten. „Am Anfang kann es kompliziert erscheinen, weil man erst ausprobieren muss, wie sich das Material verhält, aber eigentlich geht das recht schnell. Man sollte auch nicht zu streng mit sich selber sein. Wichtig ist, dass das Material immer feucht bleibt. Sobald es trocken wird, lässt es sich schlecht verarbeiten und das Material kann wegbrechen“ leitete die Rangerin die Schüler an. Am Ende des Projekttagess waren alle stolz auf die Ergebnisse. „Nicht immer sind unsere Körbchen 100%ig gerade geworden, aber es hat viel Spaß gemacht!“ meinten am Ende die Schüler und bedankten sich beim Naturparkteam. Die Ranger wollen schon im Frühjahr mit neuen Ideen wieder an die Schule zu kommen.

Susanne Merten



Rangerin Maria und Ranger Andreas leiten die Schüler an